

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 25 (1939)
Heft: 3

Rubrik: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

und die in einer unbedingten Hingabe an das gemeinsame Vaterland geistig vereinten Bürger endlich feiern gehobenen Sinnes dieses geliebte Fleckchen Erde und alles Schöne und Gute, das uns diese Erde trotz allem stets gab und gibt. D. S.

Mitteilungen

III. Schweiz. Jugendgerichtstag

am 24. Februar (von 10 Uhr an) und 25. Februar (von 9 Uhr an) in Zürich, Aula der Universität.

Organisiert von der Schweiz. Stiftung „Pro Juventute“, in Verbindung mit dem Schweizer. Verein für Straf-, Gefängniswesen und Schutzaufsicht und der Schweizer. Vereinigung der Beamten der Jugendstrafrechtspflege.

Der III. Schweizer. Jugendgerichtstag wird durchgeführt, damit die Probleme, die durch die Notwendigkeit des Erlasses kantonaler Einführungsgesetze zum Schweiz. Strafgesetzbuch aufgeworfen werden,

eingehend besprochen werden, um dadurch mitzuhelfen, dass diese Einführungsgesetze dem neuen Schweiz. Jugendstrafrecht an Qualität ebenbürtig gestaltet werden; denn nur dann ist auch die richtige Auswirkung des Jugendstrafrechtes des Bundes gewährleistet.

Die Verhandlungen dauern anderthalb Tage und werden vom Präsidenten des Stiftungsrates „Pro Juventute“, Herrn Bundesrat Pilet-Golaz, präsiert. Als Hauptreferenten haben sich zur Verfügung gestellt die Herren Professoren Dr. Delaquis, Bern, Dr. Haffter, Zürich, Dr. Logoz, Genf, Dr. von Overbeck, Freiburg, und Dr. Pfenninger, Zürich, sowie Herr Dr. Hauser, Vorsteher des Kant. Jugendamtes Zürich, während eine Reihe weiterer kompetenter Persönlichkeiten (u. a. Dr. P. Widmer, Kriminalgerichtspräsident, Luzern) als Votanten mitwirken werden.

Kosten: Fr. 5.— (für den 1. Tag Fr. 3.—, für den 2. Tag Fr. 2.—). Karten und Programm durch das Zentralsekretariat „Pro Juventute“, Seilergraben 1, Zürich.

Ovo-Tatsachenbericht No. 11

Dr. Donald A. Laird, Direktor des psychologischen Laboratoriums der Colgate University, Hamilton N. Y., schreibt:

„Da Wachstum und Entwicklung beim Kinde rasch vor sich gehen, bedarf es einer ausreichenden Ruhezeit, damit dieser Aufbau möglichst ohne Störungen stattfinden kann. Dies ist ein Grund, warum Kinder mehr Schlaf nötig haben als Erwachsene.“

Die Schlafdauer der Kinder verschiedener Altersstufen gibt er wie folgt an:

Ende des 1. Jahres	14 bis 16	Stunden
2. und 3. Jahr	13 bis 14	„
4. bis 8. Jahr	12 bis 13	„
9. und 10. Jahr	11½	„
11. Jahr	11	„
12. Jahr	10½	„
13. Jahr	10	„
14. und 15. Jahr	9½	„
16. Jahr	9	„
später	8	„

Was empfiehlt nun aber der bekannte amerikanische Forscher zur Förderung gesunden Schlafes? Keines der unzähligen Schlafmittel, wohl aber eine Tasse Ovomaltine vor dem Schlafengehen. Wir freuen uns dieses wichtigen Werturteils und empfehlen den schweizerischen Verbrauchern, die ja Ovomaltine meist nur morgens geniessen, sich den Ovomaltine-Schlummertrunk zur Gewohnheit zu machen.

Grosse Büchse Fr. 3.60,
kleine Büchse Fr. 2.—.

OVOMALTINE

stärkt auch Sie!

Dr. A. Wander A. G., Bern